



Flottenkunden im Visier

bewegung im Portfolio

Mit Rückenwind, was die Akzeptanz im Flottenmarkt anbelangt, gehen die freien Werkstätten ins neue Jahr. Die Umfrage unserer Kollegen von Autoflotte zeigt, welche neuen Dienstleistungen Reparaturketten und Werkstattssysteme offerieren wollen.

Der Service als Rückgrat des heimischen Kraftfahrzeuggewerbes. Mit dieser plakativen Metapher hat Wilhelm Hülsdonk, Vizepräsident und Bundesinnungsmeister des Zentralverbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK), kürzlich die Bedeutung auf den Punkt gebracht. 73 Millionen Serviceaufträge zwischen Flensburg und Garmisch jährlich. Von A wie „AU“ bis Z wie „zentrale Rechnungslegung“ bieten auch freie Werkstattketten und -systeme Flottenkunden eine Vielzahl an Dienstleistungen an.

Mit deutlicher Bewegung im Portfolio. Schließlich wollen und müssen die Freien diese lukrativen Serviceaufträge ergattern, um sich gegen die Wucht der herstellerseitigen Servicepakete für Fuhrparks zu stemmen.

Ein Beispiel, wie das erfolgreich klappt, ist eigenen Angaben zufolge A.T.U.: „Entgegen der Krise haben wir 2009 im Flottengeschäft ein ausgezeichnetes Wachstum von weit mehr als 20 Prozent plus zum Vorjahr verzeichnen können, sowohl im Umsatz als auch im Ertrag“, erklärt Manfred Koller, Bereichsleiter Fleet. Dieses Jahr soll als Erweiterung der Portfoliostruktur etwa Full-Service-Leasing analog zu Laufzeit und Laufleistung inklusive Wartung und

Werkstattaufenthalt: mobil dank Mietwagen

Werkstattkette	Mietwagen während der Fahrzeugaufenthaltsdauer in der Werkstatt
A.T.U.	Ja, eigene Flotte bereits ab 9,99 Euro (an ausgewählten Standorten)
Driver Fleet Solution	Je nach Partner
EFR	In vielen Stationen, nach individueller Absprache
Euromaster	Kostenpflichtig möglich – je nach Auswahl der Fahrzeuge und Angebote der Vermieter vor Ort
First Stop	Auf Anfrage
FleetPartner	Ja, gegen Berechnung
4Fleet	Einsatz von Werkstattdienstwagen, individuelle Kostenregelung
Pit-Stop	Mietwagen kann reserviert werden, zum günstigen Preis über Autovermieter.
Servicequadrat	Individuelle Vereinbarungen mit großen Kunden. Wird kein Leihwagen benötigt, schafft Servicequadrat Mobilität auch durch Hol- und Bringservice.
Werkstattsystem	Mietwagen während der Fahrzeugaufenthaltsdauer in der Werkstatt
AC Auto Check	Individuelle Regelungen bei den einzelnen Partnern
ad-Auto Dienst	Ja, Ersatzfahrzeuge stehen gegen Nutzungsentgelt zur Verfügung.
Auto plus	Ja, Ersatzfahrzeuge stehen gegen Nutzungsentgelt zur Verfügung.
Bosch Service	Alle Betriebe verfügen über einen oder mehrere Werkstattdienstwagen, die zu günstigen Konditionen bereitgestellt werden.
1a autoservice	Bis 10 Kilometer kostenloser Hol- und Bringservice, Kundenersatzfahrzeuge bzw. kostenpflichtige Mietwagenbeschaffung existieren.
Global Automotive Service	Kostenpflichtiger Werkstattdienstwagen wird auf Wunsch des Kunden angeboten.
Identica	Ja, Unfallersatzwagen vorhanden, Kostenpflicht wird von den Systembetrieben individuell mit Flotten vereinbart.
Meisterhaft	Individuelle Regelungen bei den einzelnen Partnern
Motoo	Ja, preiswerte Werkstattdienstfahrzeuge vorhanden
Repanet	Ja, dieser Service ist je nach Vereinbarung nicht kostenpflichtig.

Quelle: Autoflotte, Umfrage Januar 2010



Bilder: Archiv

Reifen bei den Flottenchefs einschlagen. „Wir erwarten eine positive Resonanz hinsichtlich unserer neuen Dienstleistungen. Aktuell laufen diesbezüglich Verhandlungen mit mehreren Großkunden mit jeweils mehr als 1.000 Fahrzeugen sowie mit einer namhaften Leasinggesellschaft. Auch sind wir in der Endphase von Ausschreibungen mehrerer Großkunden für Reifenpauschalen, Wartungspauschalen sowie Full-Service-Leasing“, so Koller.

Christian S. Fischer, Leiter der 4Fle et Group, treibt bei den Kölnern dieses Jahr ebenfalls die Angebotsexpansion voran. So sollen sich hinter dem Begriff Tire Hotel Reifenlagerdaten auf Knopfdruck mit Profiltiefe verbergen, hinter Tire Policy die Reifenvorgabe pro Fahrzeug. Zudem möchte der Player den Lkw-Service erweitern. Euromaster widmet sich dem Thema Autoglas, spricht Scheibenaustausch und Steinschlagreparaturen. Bei Drivert Fle et Solution und Pit-Stop steht unter anderem die UVV-Prüfung oben auf dem Zettel.

IT-Lösungen en vogue

Ein wenig zurückhaltender ist die Informationspolitik bei den Werkstattssystemen. Flexibel und individuell – so die Essenz der meisten Fragebögen. Löbliche Ausnahmen: Bei Bosch Service wird nach der Einführung der Bosch Service Flottencard derzeit intensiv an einer zentralen elektronischen Abrechnung für Flottenkunden gearbeitet. Und: Ia auto-service möchte ab dem zweiten Quartal 2010 auf ein zentrales Fakturierungs- und Abwicklungsportal setzen.

„Für den Kunden bietet es eine massive Prozessunterstützung sowie eine einfachere Abwicklung bis hin zu

www.autoservicepraxis.de

Autohaus Kreissl, Bad Homburg v.d.H.



Fotos: Jost, Bad Homburg



Knut Kreissl,
Geschäftsführer,
Autohaus Kreissl
Bad Homburg v.d.H.

Bad Homburger “Wohngemeinschaft”

„MAZDA und OPEL ziehen bei FORD ein, so könnte man die Konstellation beschreiben. Auf ca. 900m² Grundfläche wurde für die Marken Ford und Mazda ein neuer CI-gerechter 2-geschossiger Schauraum mit Parkgeschoss und mit ca. 2.700m² Nutzfläche errichtet. Das Architekturbüro Hamacher Daub + Partner aus Köln war hierbei zum dritten Mal unser Partner, das Generalbauunternehmen Voss + Graue aus Coesfeld zum ersten, aber bestimmt nicht zum letzten Mal.“

Knut Kreissl,
geschäftsführender Gesellschafter
des Autohaus Kreissl Bad Homburg v.d.H.

www.voss-graue.de

**Voss
+
Graue**

GENERALBAUUNTERNEHMEN

Voss+Graue Generalbau GmbH & Co. KG
Bahnhofsallee 36 | 48653 Coesfeld-Lette
Fon: 02546-910-0 | Fax: 02546-910-910

Übersicht Flottengeschäft Systemlösungen

In einer umfangreichen Befragung wurde von den Kollegen von Autoflotte abgefragt, welche Betreuungsleistungen Werkstattketten und Systemanbieter aktuell für Flottenkunden bereithalten. Gefragt wurde auch danach, welche Ergänzungen bei den Dienstleistungen in diesem Jahr noch geplant sind. Die Übersicht mit allen wesentlichen Daten und individuellen Ansprechpartnern zu den jeweiligen Unternehmen haben wir im Internet für Sie hinterlegt. Über den Link www.autoservicepraxis.de/systemflotten können Sie alle Umfrageergebnisse in komprimierter Form als Dokument zum Download. Weitere Informationen zum Flottengeschäft bietet unser Schwesternmagazin Autoflotte unter www.autoflotte.de.

Werkstattketten: Das kommt 2010

Anbieter	neue Dienstleistungen
A.T.U	Full-Service-Leasing analog zu Laufzeit und Laufleistung inkl. Wartung und Reifen
Driver Fleet Solution	UVV-Prüfung, Ausbau der heutigen Serviceleistung (flottenindividuell)
EFR	Auf spezielle Kundenwünsche werden, unter Beachtung von Kosten/Nutzen, entsprechende Antworten gegeben.
Euromaster	Autoglas: Scheibenaustausch und Steinschlagreparaturen
First Stop	Noch in Planung
FleetPartner	Diverse Projekte in Vorbereitung
4Fleet	Tire Hotel: Reifenlagerdaten auf Knopfdruck mit Profiltiefe, Tire Policy: Reifenvorgabe pro Fahrzeug, Erweiterung des Lkw-Dienstleistungsportfolios
Pit-Stop	Smart Repair, UVV-Prüfung
Servicequadrat	Verstärkt maßgeschneiderte, individuelle Lösungen für die Kunden

Quelle: Autoflotte, Umfrage Januar 2010

Werkstattsysteme Das kommt 2010

Anbieter	neue Dienstleistungen
AC Auto Check	Derzeit keine neuen Dienstleistungen geplant
ad-Auto Dienst	Neue Dienstleistungen können im Rahmen eines Servicevertrags individuell vereinbart werden.
Auto plus	Neue Dienstleistungen können im Rahmen eines Servicevertrags individuell vereinbart werden.
Bosch Service	An einer Möglichkeit der zentralen elektronischen Abrechnung für Flottenkunden wird intensiv gearbeitet.
1a autoservice	Zentrales Fakturierungs- und Abwicklungsportal durch AuDaConControl
Global Automotive Service	Mit dem Partner AuDaCon AG wird ein einmaliges DL-Paket angeboten, das eine Komplettlösung zur Fuhrparkkostenreduzierung enthält.
Identica	Dienstleistungen werden flexibel auf die Anforderungen der Flotten angepasst.
Meisterhaft	Derzeit keine neuen Dienstleistungen geplant
Motoo	Erweiterungen geplant, die derzeit mit den konkreten Anforderungen der Flotten abgestimmt werden
Repanet	Derzeit keine neuen Dienstleistungen geplant

Quelle: Autoflotte, Umfrage Januar 2010

Sammelrechnungen und ein er a to matischen R eparaturautorisierung“, erklärt Christian Heger, Leiter Zentrale Vertriebskoordination der C entro Handelsgesellschaft m bH & C o. K G. Zudem bietet es für Flotten einen Report-Generator zur schnellen Auswertung für Statistiken und Analysen. Den verstärkten Wunsch der 1a-a utoservice-Partner an die Z entrale, im F uhrpark-Business aktiver zu werden, erfüllen die Karlsruher offenbar. Gute Nachrichten also für die kleinen und mittelständischen Firmen mit ihren Fuhrparks, die laut 1a autoservice hier in puncto Service vor allem das „alles aus einer Hand“ schätzen.

Wer akribisch unsere Werkstattssysteme-Übersicht im Internet studiert (siehe Kasten), der wird das 2009 von Bosch übernommene A utoCrew-Konzept vermissen. Derzeit stehen noch die Integration des Konzepts mit rund 400 Partnerbetrieben im Fokus, so eine Bosch-Sprecherin.

Fakt ist, auch bei den Werkstattssystemen tut sich in Sachen Flottenkunden einiges. Allerdings lassen sich die Systembetreiber noch nicht vollständig in die Karten schauen. So hat die Coparts-Tochter Global Automotive Services (G.A.S.) mittlerweile als A lts A chtungserfolge im Flottenmarkt erzielt. Vor allem im Unfallreparaturgeschäft knüpfen die Essener immer en gere B etreuungsnetze. Dabei setzen sie nicht nur auf die von der Muttergesellschaft Coparts betreuten Profi Service Werkstatt-Partner, sondern integrieren auch Mitglieder anderer Systemanbieter, sofern sie die qualitativen und organisatorischen Standards erfüllen. Eine Herausforderung für alle Systemanbieter bleibt die zentrale Rechnungstellung. Schließlich hat man es anders als bei Kettenbetrieben nicht mit untergeordneten Filialen, sondern mit eigenständigen Unternehmen zu tun. Doch auch dafür existieren mittlerweile kundenorientierte Lösungen.

Fazit: Markt in Bewegung

Die Autoflotte-Umfrage zeigt, der Service-Markt ist in Bewegung, A.T.U-Mann Koller geht gar von einer Marktbereinigung aus, „welche A.T.U die Chance zur Gewinnung weiterer Marktanteile eröffnet“. Schon der Start ins neue Jahrzehnt scheint dem Bereichsleiter Fleet recht zu geben: „Ein weiteres Wachstum von 30 Prozent zu 2009 zeichnet sich bereits zum Jahresanfang ab.“ Patrick Neumann/fs



Im Unfallreparaturgeschäft nutzen Fuhrparkbetreiber zunehmend Systemanbieter

AMITEC

WERKSTATT · TEILE · SERVICE

Leipzig, 10.-14. April 2010

Branchentrends. Kontakte. Technik. Hautnah erleben!

Die AMITEC – die wichtigste Fachmesse im ersten Halbjahr 2010 gibt Ihnen einen Überblick über Branchentrends und den aktuellen Stand der Technik.

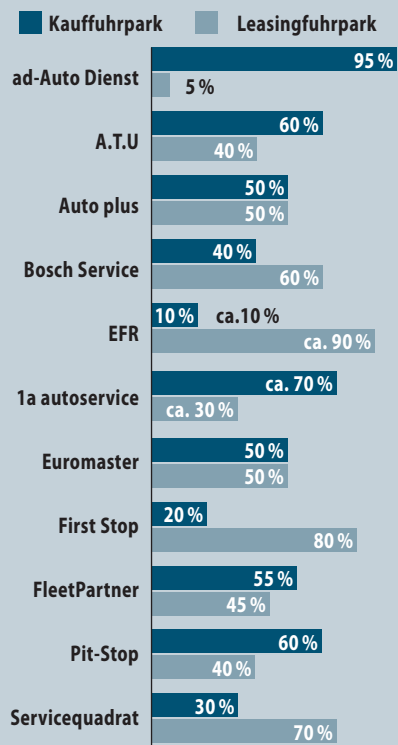
Hersteller und Handelsunternehmen präsentieren ihre Innovationen und aktuellen Angebote für Wartung, Pflege, Service und Reparatur von PKW und Nutzfahrzeugen.

Der Verbund der Fachmesse AMITEC mit der Automobilmesse AMI und der AMICOM – der neuen Branchenmesse für Audio, Infotainment und Navigation im Fahrzeug bietet vielfältige Synergien und eröffnet Ihnen neue, lukrative Geschäftsfelder.

Ein Ticket, drei Messen - besuchen Sie die AMITEC in Leipzig!
Jetzt besonders günstig Tickets sichern!
Online unter www.amitec-leipzig.de/ticket

Fuhrparks Kauf oder Leasing

Kauf- oder Leasingflotten – die Kunden der „Freien“



Quelle: Autoflotte, Umfrage Januar 2010

www.autoservicepraxis.de



www.amitec-leipzig.de